



Zum RUNDEN und Halbrunden gratulieren wir herzlich:

April

Elsa Schritteser, Treibach
 Daniel Schneeberger, 30
 Evelin Untersteiner, Ebenthal
 Marianne Holzer, Klagenfurt

Mai

Dieter Paulik, 55
 Gerda Hirm, Klagenfurt
 Dir. Martin Bürger, 70
 Doris De Pauli, Reifnitz
 Rosa Karulle, Ebenthal
 Bernhard Koppitsch, 65

Juni

HR Dr. Peter Kahlenbach, 70
 Johanna Tindl, Villach

Gesundheit, Freude, Frohsinn und Gottes Segen, sowie viel Zeit für und mit dem Postchor Klagenfurt wünschen wir allen Jubilaren vom Herzen

Termine:

11.-13. September, Probenwochenende im Grenzlandhof.

19. September, Hochzeit des Sangesbruders Thomas Guetz

10.- 11. Oktober, Holzkirchen und Werfen.

28.-29. Nov., Salzburgerland.



Am 11.1.2020 machte der Sonnenschein Philipp, Renate und Hannes Mödritscher zu Großeltern. Mit 52cm groß und 3250 Gramm schwer erblickte der neue Erdenbürger das Licht der Welt. Wir wünschen dem kleinen Philipp eine kräftige, junge Sängerstimme, den Eltern und Großeltern viel Freude und nur sonnige Stunden mit dem Stammhalter.



Morgens kühl und mittags 10 Grad. Richtig angezogene Männer (15.2.2020) sind gefragt. Ein Ständchen beim Reiterhof Podesser in Oberkärnten und bei Blumen Linde Germ in Annabichl erfreute die Herzen der Zuhörer.



Der Runde von Frau Direktorin Maria Riedl – Chefिन des Superior Resorthotel Miramar- wurde am Millstätter See vom Postchor Klagenfurt musikalisch umrahmt. Die Fäden zog unser Ehrenmitglied Walter Blachfellner. Herzlichen Glückwunsch der Jubilarin! (Bericht nebenan)

Ein ereignisreicher Tag für die Kleingruppe des Postchores Klagenfurt am Samstag den 15.02.2020
 .Zu kühlen Vormittagsstunden durften wir im Kreise der Angehörigen der Familie Schmacher aus Haidach-Replach die heilige Taufe Ihres Sohnes Devid Karl, welche in der Pfarrkirche Grafenstein von Hw. Dechant Kons. Rat Anton Opetnik in feierlicher Weise abgehalten wurde, gesanglich mitgestalten.
 Danach wurde Frau Linde Germ, in Ihrem Blumen-Fachgeschäft in Annabichl mit einem unangemeldeten "Ständchen" überrascht und ein Dank überbracht.
 Auf dem Weg zur Burg Sommeregg, kehrten wir kurzerhand bei der Familie Podesser in Seeboden ein und überraschten Hanni und Josef, welche seit über 25 Jahren den Postchor unterstützen, mit einen Strauß an Kärntnerliedern. Nach kurzer Einkehr mit Kaffee und kühlen Getränken ging es nun weiter auf die Burg, wo wir neben vielen anderen Vereinen einen Überraschungsbesuch bei der privaten Geburtstagsfeier von Frau Dir. Martina Riedl, Hoteldirektorin Miramar in Opatija abstatten durften. Zum Runden wünschen wir alles Gute, viel Gesundheit und recht herzlichen Dank für die vielen Einladungen in Ihrem Hause. Unsere Darbietungen wurden bejubelt und nach ausreichender Stärkung neben netten Gesprächen ging es wieder zurück nach Klagenfurt. Dort angekommen gab es noch einen Kurzbesuch im Gasthof "Roses", wo der Wirt "Volte" anlässlich seines 50er ein Ständchen bekam. (Martin Zwetti)

Impressum: Herausgeber, Verleger und Medieninhaber: Postchor Klagenfurt, Obmann, Cid Beyer, +43 664 9480665 Schriftleitung und Gestaltung Ferdi Tengg, Eigenverlag. Loibnegger- Druck Klagenfurt. Alle unter Anschrift: Bahnhofplatz2/1, 9020 Klagenfurt a WS. postchor.klagenfurt@aon.at www.postchor.at Berichte an: postchorgründer@aon.at ; Bankverbindung: VOLKSBANK— 9020 Klagenfurt am WS BIC: VBOEATWWKLA , IBAN: AT64 4213 0901 0100 5156

Liebe Nach-Gsangl Leser, Liebe Freunde und Gönner des Postchores, Liebe unterstützende Mitglieder!

Seit März 2020 ist der Postchor infolge der Pandemie C 19, wie auch alle anderen Vereine, ruhend gestellt. Alle Veranstaltungen, auch das Herbstkonzert, wurden abgesagt und die Probenarbeit eingestellt. Auch die Jahreshauptversammlung musste im Feber auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Infolge dessen gab es auch nichts zu berichten. Die Nummer 126 wird mit der Nummer 127 zusammengelegt. Weil wir noch über Veranstaltungen vor der Pandemie und die Geburtstage vom 2. Quartal mit einbauen wollen.

Nun fängt es langsam wieder an zu laufen und unter Termine ist schon wieder Einiges zu finden. Das Probenwochenende findet statt und auch die Adventsingen im Salzburgerland wurden eingeplant.

Der Mitgliedsbeitrag für 2020 darf auf unser Konto, siehe Impressum, eingezahlt werden. 13.- Euro (Kombi 19.50), Spenden werden gerne entgegen genommen.

Danke für die Treue!



Wochenendseminar mit MN-Schutz in der Freizeit. Beim PRO-BEN wird 1 Meter Abstand zwischen den Sängern eingehalten. Die Postsänger passen sich den Gegebenheiten an und finden einen Weg dem Gesang gesetzeskonform Tribut zu leisten.

Wenn uns unsere unterstützenden Mitglieder, Freunde und Gönner weiterhin die Treue halten, wird es auch in Zukunft den Postchor Klagenfurt geben.

12.09.2020

ZUM RUNDEN UND HALB-RUNDEN GRATULIEREN WIR HERZLICH:

Juli

- Monika Lanker, Klagenfurt a WS
- Dir. Josef Weixelbraun, 80
- Christine Zwetti, Hüttenberg
- Hotelier Franz Kratzer, 60
- SB Thomas Guetz, 35
- Helmut Omotta, 55
- Anton Hodnig, 70
- Josef Honis, 80
- Walter Juan, 80

August

- Dir. Karl Wrumnig, 85
- SB Markus Oberdorfer, 50
- SB Wilfried Bratkowitsch, 80
- Petra Schwaiger, Werfen
- Carmen Mulac, Ebenthal
- Edith Teyrowski

September

- Theresa Zlami, Krumpendorf
- Andreas Krainer, 55
- Karoline Hainscho, Klagenfurt a WS
- Margarethe Schindlauer, Unterach am Attersee
- Annemarie Postotnig, Pischeldorf
- Dkfm. Harald Scheucher, 80
- Mag. Elfriede Ropp, Klagenfurt a WS

Gesundheit, Frohsinn, Freud und Gottes Segen sowie viel Zeit für und mit dem Postchor wünschen wir vom Herzen!

Vom 11.-13. September wurde auch heuer wieder das Wochenendseminar in St. Anna am Aigen abgehalten und das Adventprogramm einstudiert. In Vertretung des Obmannes übergab Matthias Kranabether der Gastgeberin Hermine Ulrich (Grenzlandhofchefin) einen kulinarischen Gruß aus Kärnten.

Sangesbruder und Altobmann Markus Oberdorfer feierte ausgiebig die 50ste Wiederkehr seines Geburtstages!



Im Familien- und Freundeskreis wurde unter dem Motto „1970“ würdig, ergiebig sowie standesgemäß auf die Pauke gehaut. Auch mit den Postchorsängern im Probenlokal und schließlich auch mit den Arbeitskollegen in der Firma A1 wurde kräftig gefeiert. Eine Abordnung des Postchores brachte bei der Familienfeier ein g'schmackiges Ständchen dar. Von dieser Stelle aus übermittle ich die allerliebsten Glückwünsche. Viel Glück, Erfolg sowie Gottes Segen mögen auf dem Weg in Richtung 100 Deine ständigen Begleiter sein.

Wilfried Bratkowitsch feierte im August seinen 80iger im Kreise seiner Lieben.

Der Brate (wie Willi von uns genannt wird), ist kurz nach der Gründung des Postchores als Verstärker im Tenor willkommen geheißen worden. Willi hat auch sofort die Funktion des Notewartes mit übernommen.

Als stiller Genießer und berühmt für unvergessliche Sager ist er weltbekannt (Die Straßenbahn in Wien ist abgezogen, als sie hinter dem Häuserblock verschwand und dies blattleben).

Alles Liebe und Gute vor allem Gesundheit wünschen wir Dir!

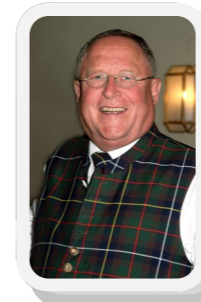
Bist auch als Zuhörer bei uns immer gern gesehen.



Liebe Postchorfreunde!

Fast ein Jahr ohne coronabedingte Aktivitäten durchzustehen ist schmerzhaft. Schwierig fast ohne Gesang auszukommen. Die Sänger und ich freuen uns schon auf normale Zeiten. Bis auf ein paar Aktionen (Messe für verstorben Sangesbruder Peter Kaspret, Begräbnis von der Schwiegermutter unseres Obmannes Cid, Probenwochenende und Hochzeit unseres Sägers Thomas Guetz) waren wir zum nichts tun gezwungen. Im Oktober findet ein Gedenk-Gottesdienst mit musikalischer Umrahmung des Postchores für Marinus Recht in Holzkirchen/Bayern statt. Unser Ehrenurkundeninhaber, Freund und Gönner, Haberwirt Marinus Recht ist in der Pandemiezeit verstorben und wir durften an den Begräbnisfeierlichkeiten nicht mitwirken. Habe die gesanglose Zeit zum runterkommen genutzt. Wir hoffen, das wir unser Jubiläumskonzert Im nächsten Jahr mit neuem Schwung begehen können. Wünsche allen Sängern und Familien, Mitgliedern und Gönnern noch eine gesunde Corona freie Zeit. Haltet Abstand und bleibt gesund.

Euer Sepp Oberdorfer



Postchorsänger Thomas Guetz ist im Hafen der Ehe eingelaufen

Zu den jüngsten Rauchfangkehrermeistern Kärntens zählt Thomas Guetz und hat seinen Betrieb in der Büchsenmacherstadt Ferlach etabliert. Der Gesang zählt zu seinen liebsten Freizeitgestaltungen. In der Gemeinschaft der Postsänger fühlt sich Thomes gut aufgenommen und sehr wohl. Am 19. September 2020, hat Thomas seiner Astrid in der Kirche Maria Hilf zu Ebenthal sein Ja-Wort gegeben. Der Postchor hat diesen schönen Anlass seines aktiven Mitgliedes musikalisch umrahmt. Liebe Astrid, lieber Thomas! Wir wünschen Euch auf dem gemeinsamen Lebensweg viel Freude und Sonnenschein sowie Glück und Gottes Segen für all Euren Vorhaben.



Liebe Nach-Gsangl Leser!

Das diesjährige Probenwochenende stand unter den außergewöhnlichen Voraussetzungen des Umganges mit der Coronavirus-Krankheit-2019, die nach wie vor in der Bevölkerung grassiert und primär die Atemwege befällt. Dadurch ergeben sich gerade für uns Sänger besondere Herausforderungen, denen bisher wie folgt begegnet wurde:

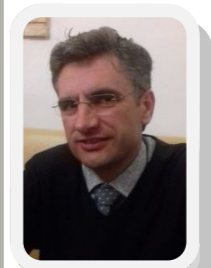
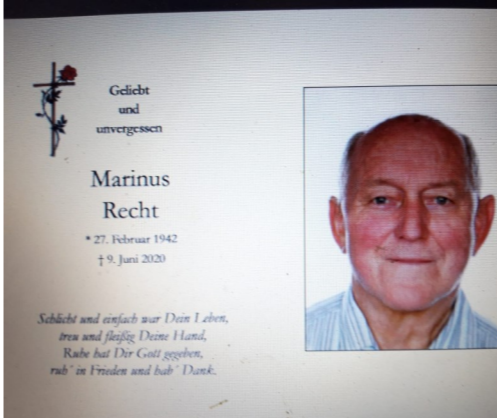
Bereits im Frühjahr veröffentlichte der Chorverband Österreich „Empfehlungen zur Tätigkeit der Chöre ab dem 29. Mai 2020“, die im Wesentlichen über verstärkt wahrgenommene Eigenverantwortung und Rücksichtnahme das Risiko minimieren sollen. Konkrete vorgeschlagene Maßnahmen für das Proben sind zum Beispiel die Einhaltung der Mindestabstände, vermehrtes Lüften oder Ausweichen in einen größeren Raum.

Wie auch der Chorverband allerdings feststellt, ist das Chorsingen „für die SängerInnen und die Gesellschaft von eminenter Bedeutung und hat wissenschaftlich nachgewiesene positive Wirkungen auf Körper, Geist und Seele. Eine verantwortungsbewusste, die präventiven Vorgaben berücksichtigende Vorgehensweise ermöglicht auch in COVID-19-Zeiten das Chorsingen.“

Kultur ist für uns alle unverzichtbar und eine zentrale Ausdrucksform unserer Gesellschaft. Je länger wir Sänger das gemeinsame Singen unterlassen, desto größer ist die Gefahr, dass etwas für immer verloren geht. In diesem Sinne sind interne Zusammenkünfte, wie unser Probenwochenende, für den Chorbetrieb unbedingt erforderlich und bei entsprechender Gestaltung auch in diesen Zeiten vertretbar.

Dr. Matthias Kranabether

Wir danken unserem Freund, Gönner und Ehrenurkundeninhaber, Marinus Recht für die langjährige Treue und Unterstützung. 2019 war Marinus noch mit seiner lieben Gabi, fröhlich wie immer, bei unserem Herbstkonzert. Die Begegnungen in Holzkirchen/Bayern bleiben für uns Sänger unvergesslich. Vergelt's Gott!



Was die Epoche besitzt, das verkündigen hundert Talente; aber der Genius bringt ahnend hervor, was ihr fehlt. Goethe

Dr. Matthias Kranabether verstärkt den 2. Bass beim Postchor Klagenfurt. Er schrieb den oben verfassten Bericht als vertretender Chorobmann.